

# WAKOL Z 590 Leichtestrich

## Technische Information

### Anwendungsbereich

Spannungsarmer, zementärer Leichtestrich zum Einsatz in Schichtdicken von 20 - 300 mm im System mit WAKOL AR 150 Armierungsgewebe und freigegebenen Wakol Spachtelmassen oder WAKOL Z 515 Dünneestrich zum

- Ausgleichen und Auffüllen von Untergründen auch bei statisch problematischen Bereichen
- Einbau im Verbund (Leichtestrichdicke mindestens 20 mm)
- Einbau auf Trennlage (Leichtestrichdicke mindestens 30 mm)

im Innenbereich.

### Besondere Eigenschaften



- Sehr geringes Flächengewicht von 3,5 kg/m<sup>2</sup>/cm
- nach 12 Stunden begehbar
- nach 24 Stunden überspachtelbar

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Zementhaltige Produkte, chromatarm
- 3) Geeignet auf Fußbodenheizung
- 4) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

### Technische Daten

|                    |   |
|--------------------|---|
| Rohstoffbasis:     | Polystyrolschaumgranulat mit zementärem Bindemittel               |
| Auftragsstärke:    | 20 - 300 mm in einem Arbeitsgang                                  |
| Wasserbedarf:      | ca. 4,5 - 5,0 Liter Wasser + 50 L / 16 kg WAKOL 590 Leichtestrich |
| Verarbeitungszeit: | ca. 60 Minuten  |
| Begehbarkeit:      | ca. 12 Stunden  |
| Überspachtelbar:   | ca. 24 Stunden  |
| Verlegereife:      | ca. 24 Stunden  |

Lagerzeit: 12 Monate; kühl und trocken lagern, angebrochene Säcke dicht verschließen und möglichst bald verarbeiten

#### Auftragsweise und Verbrauch<sup>5)</sup>

Abziehlehre ca. 3,2 kg/m<sup>2</sup>/cm  
Glätter

5) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

#### Untergründe

Für die Ausführung der Estricharbeiten gelten die entsprechenden Normen und Merkblätter. Vor Beginn der Arbeiten Estrichrandstreifen (mind. 8 mm Dicke) aufstellen.

Bei der Herstellung von Verbundestrichen muss der Untergrund mit WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat, WAKOL D 3045 Spezialvorstrich oder mit WAKOL Z 560 Schnellestrich gemischt mit WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat als Haftschrämme vorbehandelt werden. Dazu eine Teilmenge WAKOL Z 560 Schnellestrich mit WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat anmischen und mit einer Bürste oder Quast auf den Untergrund auftragen. Das Einbringen des Leichtstrichs muss innerhalb von 45 min. in die frische Schlämme erfolgen, bereits abgetrocknete Flächenbereiche nacharbeiten.

Für den Einsatz der vorgenannten Vorstriche sind die Freigaben gemäß den jeweils gültigen Technischen Informationen zu beachten.

Beim Einsatz auf Trennlage eine mind. 0,2 mm dicke PE-Folie verwenden, auf faltenfreien Einbau achten.

#### Verarbeitung

WAKOL Z 590 Leichtestrich in einem sauberen Anrührgefäß mit ca. 4,5 - 5,0 l klarem, kaltem Leitungswasser klumpenfrei anrühren. Drehzahl des Rührgerätes max. 600 U/min. Die Verarbeitung kann auch mit gebräuchlichen Estrichmischern, Druckluft Misch- und Fördermaschinen oder im Zwangsmischer erfolgen.

WAKOL Z 590 Leichtestrich kann bis 300 mm in einem Arbeitsgang eingebracht werden. Dazu Leichtestrich höhengerecht z. B. über Abziehlehren einbauen und anschließend mit Estrichschwert nachglätten. Den Estrich zwischen den Schichten nicht abtrocknen lassen, alternativ muss wie oben beschrieben der Untergrund vorgeschlämmt werden.

Den abbindenden Leichtestrich vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.

Nach 24 Stunden Trockenzeit WAKOL AR 150 Armierungsgelege auslegen und mit WAKOL Z 645 Füllmasse, staubarm oder WAKOL Z 640 Füllmasse angemischt mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz einspachteln.

Nach Trocknung (siehe Technische Information WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz) spachteln der Fläche mit WAKOL Z 610 Ausgleichsmasse, staubarm, WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm, WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse, WAKOL Z 630 Ausgleichsmasse oder WAKOL Z 515 Dünnestrich in mind. 10 mm Schichtdicke, Verbrauch

ca. 15 - 18 kg/m<sup>2</sup>. Die maximale Schichtdicke beträgt 15 mm, Trockenzeiten siehe Technische Information.

Anstelle zementärer Ausgleichsmassen kann die Fläche auch mit WAKOL A 830 Ausgleichsmasse in mind. 10 mm, jedoch max. 20 mm Schichtdicke gespachtelt werden. Auf ausreichende Trockenzeit achten, Details siehe Technische Information.

Alternativ kann WAKOL AR 150 Armierungsgewebe ohne den Einsatz plastifizierter Füllmasse mit WAKOL Z 515 Dünnestrich eingespachtelt werden. Hierzu ist ein Mehrverbrauch von 5 kg/m<sup>2</sup> zu berücksichtigen.

### Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Sofern die Belagsverlegung auf die gespachtelte Fläche nicht innerhalb von 5 Tagen erfolgt, muss nach frühestens 24 Stunden, jedoch innerhalb von 72 Stunden die Fläche mit PE-Folie (Baufolie 0,2 mm) oder PE-beschichtetem Papier („Milchtütenpapier“) abgedeckt werden.

Falls eine Feuchtigkeitsmessung erforderlich ist, so ist diese nur mit dem CM Gerät möglich. Dazu erfolgt eine Einwaage von 10 g Leichtestrich. Die Belegreife ist gegeben, wenn der Ablesedruck 1,2 bar nicht mehr überschreitet.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter [www.wakol.com](http://www.wakol.com).

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 07.12.2023 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.